

Die Oberstadt wird zu einer „Seniorenstadt“

Freifläche der Ex-Kartonfabrik Lucas in Wassenberg wird mit **27 Bungalows**, Appartementhäusern und Geschäftszeile bebaut. Wohnpark dehnt sich aus.

VON WILLI ERDWEIG

Wassenberg. Der seit Ende 2007 im Bau befindliche Seniorenwohnpark „Am Waldrand“ in der Wassenberger Oberstadt wird massiv vergrößert und dehnt sich nun auch auf das benachbarte 22 000 Quadratmeter große Brachgrundstück Gladbacher Straße/Auf der Heide aus.

Wo früher einmal die Seidenweberei Krahen und Gobbers, später die Kartonfabrik Lucas und ein Automobilbetrieb existierten, entstehen für 18 Millionen Euro 27 Bungalows, fünf Wohnhäuser, ein „Kulturhaus“ und eine Geschäftszeile mit vier Häusern zur Gladbacher Straße/B 221 hin.

Die Oberstadt wird damit – in Teilbereichen – zu einer Seniorenwohndstadt und die Stadt Wassenberg rundet ihr Konzept ab: Neben jungen Familien und Erholung/Freizeit setzt sie jetzt also auch auf Senioren. Der schönen Landschaft am Rurgraben-Rand sei Dank.

Die Pläne zur Bebauung der großen Freifläche stellte gestern Werner Jans, Gesellschafter der Seniorenwohnpark Am Waldrand GmbH, auf einer Pressekonferenz im Wassenberger Rathaus vor. Die Firma wird den Seniorenwohnpark betreiben, Investor ist die Elmo Massivhaus GmbH.

Das Gesamtprojekt umfasst insgesamt 27 Millionen Euro auf

40 000 Quadratmetern in drei Bauabschnitten. Die Bauabschnitte 1 und 2 (Am Waldrand und Hermann-Löns-Straße) mit einem Altenpflegeheim (80 Plätze), elf Senioren-Bungalows, einem Service-Center und acht weiteren Bungalows sind zu einem großen Teil schon fertiggestellt beziehungsweise bezogen.

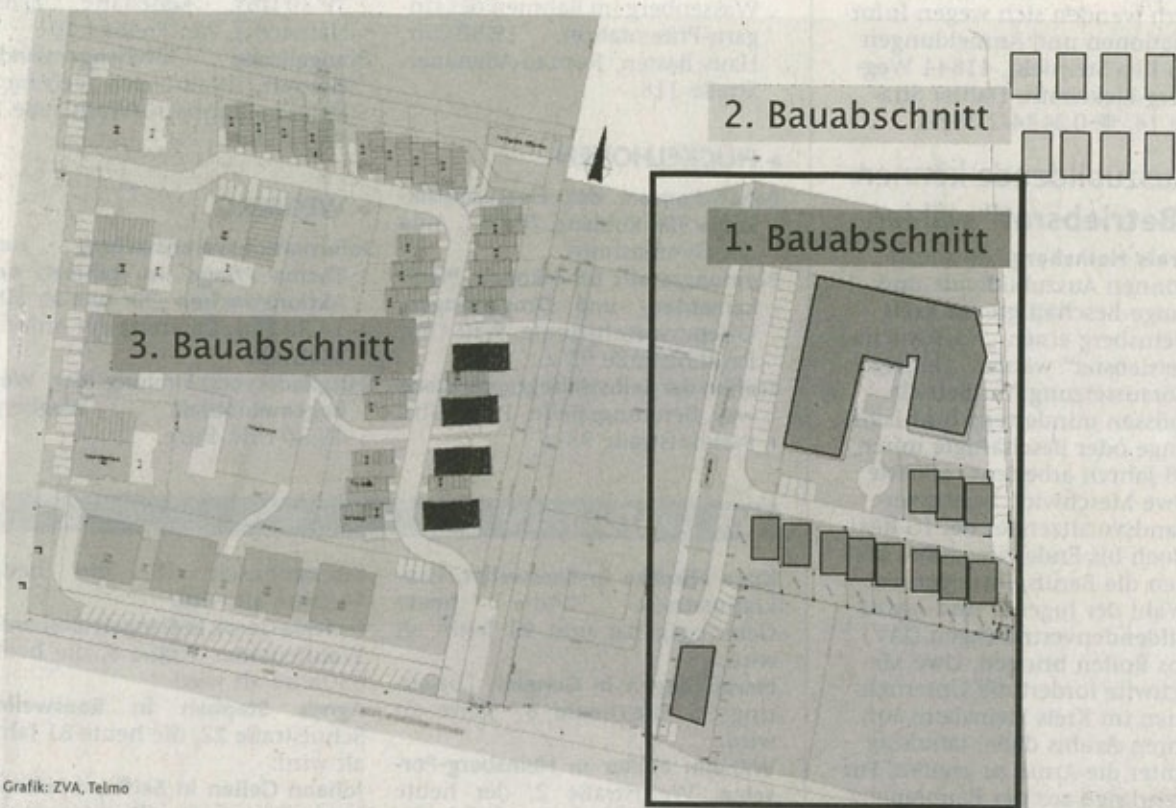
Im dritten Bauabschnitt auf dem Gelände der ehemaligen Kar-

„Ein bedeutender Fortschritt für die Stadt Wassenberg.“

MANFRED WINKENS,
BÜRGERMEISTER

tonfabrik Lucas haben soeben die Erdarbeiten begonnen, nachdem der Investor das Grundstück in der vergangenen Woche von der Stadt erworben hatte. Zuvor hatte die Fläche dem früheren EBV gehört. Das Projekt war vom Investor kürzlich dem Wassenberger Planungsausschuss in nicht öffentlicher Sitzung vorgestellt worden. Gegenstimmen habe es keine gegeben, so Bürgermeister Manfred Winkens. Angesichts der Tatsache, dass in der Oberstadt eine unansehnliche Brachfläche sinnvoll genutzt wird und durch die neuen Bewohner zusätzliche Kaufkraft kommt, meinte er: „Das ist ein bedeutender Fortschritt für die Stadt.“ Sollten alle drei Bauab-

Seniorenwohnpark Wassenberg



Grafik: ZVA, Telmo

Die drei Bauabschnitte des Seniorenwohnparks Wassenberg-Oberstadt. Links der 3. Abschnitt mit Geschäftshäusern zur Gladbacher Straße (vorne) hin, Appartementhäusern zur Straße Auf der Heide. Rechts umrandet der 1. Abschnitt mit Altenheim, Bungalows und Service-Station. Zwischen beiden Abschnitten liegt eine Grünzone mit hochstämmigen alten Bäumen, die als Ruhezone hergerichtet wird. Oben rechts der 2. Abschnitt (Hermann-Löns-Straße).

schnitte fertig und belegt sein, ist von 220 bis 230 zusätzlichen Einwohnern auszugehen.

Als erstes wird im neuen Bauabschnitt mit den fünf zweigeschossigen Appartement-Häusern begonnen, die alle bereits an Investoren verkauft sind. Sie haben je acht Wohnungen und ein Pflegebad im Erdgeschoss. Die Zimmergröße beträgt 48 Quadratmeter (Einzelwohnung) und 62 Quadratmeter (Zwei-Personen-Wohnung), die Kaltmiete wird zwischen 200 und 300 Euro liegen.

In der Mitte des Areals – auf dem einmal der Bau einer Waldorfschule vorgesehen war, ein Projekt, das sich zerschlug – wird das so genannte Kulturhaus errichtet. Es umfasst eine Tagespflegestation für 15 Personen und einen ausge-

dehnten Gesundheitsbereich (Schwimmbad, fünf Saunen, Kosmetikstudio, Fußpflege, medizinische Massage). Im Obergeschoss könnte eine Altentagesstätte eingerichtet werden.

Mit Laubengang

Zur Bundesstraße 221 entsteht als „Abschirmung“ der Anlage eine Wohn- und Geschäftszeile in zweigeschossiger, geschlossener Bauweise mit Laubengang im Erdgeschoss. Unten sind Läden und Praxen geplant, unter anderem Heilpraktiker, Drogerie, Apotheke, Optiker. Man bemüht sich besonders um einen Augenarzt, der in der Stadt fehlt.

Der Baubeginn soll 2010 sein, als Fertigstellung sind die Jahre 2011/2012 veranschlagt, die

Appartementhäuser werden im Juni 2009, die 27 Bungalows, von denen schon zehn verkauft sind, zum 1. Januar 2010 fertig sein.

Werner Jans betonte noch einmal, dass die Bewohner nicht verpflichtet sind, die Pflegeleistungen zu nutzen und umgekehrt die Tagespflege auch von Senioren in Anspruch genommen werden kann, die außerhalb wohnen.

Der Wassenberger Jans ist Kämmerer der Gemeinde Selfkant. Auf Nachfrage erklärte, er wisse, dass er als Beamter Einschränkungen unterworfen sei. Er habe als Privatmann eine Vermögensanlage getätigt.

Seine Frau Jana ist neben Kurt Willems Geschäftsführerin der Seniorenwohnpark Am Waldrand GmbH und der Elmo Massivhaus GmbH.